

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Tiere

Zürich

Verbreitungsökologie

23-1 *Neue Stadtf fauna* : 700 Tierarten der Stadt Zürich / Stefan Ineichen ... (Hrsg.). - 1. Aufl. - Bern : Haupt, 2022. - 495 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - (Haupt Natur). - ISBN 978-3-258-08307-0 : SFr. 49.00, EUR 54.00
[#8425]

Neben einer allgemeinen Stadtf fauna, die 600 Tierarten unserer mitteleuropäischen Städte vorstellte,¹ gab es bereits 2010 eine spezielle Stadtf fauna für Zürich,² die jetzt in aktualisierter Neuauflage³ 700 Tierarten verzeichnet und somit die Artenveränderungen in sich ständig weiterentwickelnden Städten widerspiegelt. Manche Arten, wie z. B. die Feldlerche sind im Stadtgebiet leider ausgestorben, andere, wie der Buchsbaumzünsler – auch leider - hinzugekommen. Die umfangreiche Einführung *Schlaglichter auf die städtische Fauna und ihre Lebensräume* behandelt eine Vielzahl von Aspekten, die für die urbanen Lebensräume wichtig sind. Neben den unterschiedlichsten Landschaftstypen, wie Gärten, Wälder, Gewässer oder Landwirtschaft, spielen weitere Faktoren eine wichtige Rolle, von denen hier nur einige exemplarisch genannt werden sollen, wie z. B. Klimaerwärmung, Stadtklima oder Migration. Manche Arten lassen sich durch gezielte Maßnahmen gut fördern, wie am Beispiel einer umgestalteten Bahnhofsf läche zu erfahren ist. Durch die Neupflanzung von Gehölzen, Stauden und Anlage einer Wildblumenwiese, konnten im Folgejahr bereits 65 Wildbienenarten nachgewiesen werden. Leider gibt es auch Arten, wie der Igel, die durch Bautätigkeiten und Verlust von Grünflächen innerhalb kurzer Zeit stark zurückgegangen sind. Wichtige Aspekte der Stadtf fauna sind natürlich auch

¹ *Stadtf fauna* : 600 Tierarten unserer Städte / Stefan Ineichen ... (Hrsg.). - 1. Aufl. - Bern ; Stuttgart [u.a.] : Haupt, 2012. - 434 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 22 cm. - (Haupt Natur). - ISBN 978-3-258-07723-9 : SFr. 52.90, EUR 29.90 [#2595]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz363251294rez-1.pdf>

² *Stadtf fauna* : 600 Tierarten der Stadt Zürich / Stadt Zürich, Grün-Stadt-Zürich. Stefan Ineichen ; Max Ruckstuhl Hrsg. - 1. Aufl. - Bern ; Stuttgart [u.a.] : Haupt, 2010. - 446 S. : zahlr. Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-258-07561-7 : SFr. 69.00, EUR 45.00.

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1254588361/04>

die Klimaveränderung und die zunehmende menschliche Mobilität. Arten aus wärmeren Gebieten, z. B. dem Mittelmeerraum, wandern ein und der globalisierte Handel bringt zunehmend neue Tier- und Pflanzenarten aus anderen Erdteilen in die Städte. Die verdichtende Verbauung kann aber auch positiv gesehen werden, wenn Baustrukturen an Neubauten so gestaltet werden, daß sie Gebäudebrütern, wie Fledermäusen, Seglern oder Falken Wohnnischen bieten können. Interessant sind ebenfalls die zum Teil bereits genetisch bedingten Verhaltensanpassungen mancher Arten (Fuchs, Amsel, Insekten) an die unterschiedlichen Ökosysteme. Das Kapitel *Schlaglichter auf die städtische Fauna und ihre Lebensräume* zeigt insgesamt die große Dynamik städtischer Lebensräume im Zusammenhang mit der Veränderung der Fauna und sei an dieser Stelle besonders empfohlen. Die 700 *Artporträts*, unterteilt in sieben Artengruppen, von denen die Insekten mit 25 Untergruppen die Mehrzahl stellen, bilden den Hauptteil des Werkes. Jede Art wird mit seinen Kennzeichen, Merkmalen und seiner Lebensweise kurz beschrieben. Hinzu kommen ein Bild der Art, Piktogramme des jeweiligen Biotops und, in vielen Fällen, eine Verbreitungskarte des Stadtgebietes. Die Gefährdungskategorien laut Roten Listen des Bundesamts für Umwelt BAFU werden ebenfalls angegeben. Der umfangreiche *Anhang* enthält ein *Glossar*, ein Verzeichnis der *Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*, zwei *Register* der deutschen und wissenschaftlichen Tiernamen, *Adressen [der] Kontaktstellen der Stadt Zürich* und ein ausführliches, nach Artgruppen gegliedertes Verzeichnis *Benutzte Quellen und weiterführende Werke*. Diese klar strukturierte und üppig bebilderte Stadtfauna zeigt sowohl die große urbane Artenvielfalt, wobei die erwähnten 700 Arten sicher nur ein Bruchteil sind, als auch speziell die Dynamik des Artenzuzuges und der -entwicklung. Nicht nur in Zürich, sondern in allen Städten, lohnen sich Spaziergänge mit offenen Augen; vielleicht entdeckt man ja ein bisher seltenes und unbekanntes Tier, wobei man über eine schöne Libelle sicher mehr erfreut sein wird, als über eine Tigermücke, die sich momentan weltweit ausbreitet und auch in Zürich irgendwann heimisch werden wird. Schade, daß es in dieser Aufmachung keine urbane Flora für (Schweizer) Städte gibt, sieht man von den Werken *Wildpflanzen in Luzern*⁴ oder *Stadtwildpflanzen*⁵ einmal ab.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11889>

⁴ **Wildpflanzen in Luzern** : Taschenbuch einer Stadtflora / hrsg. von der Naturforschenden Gesellschaft Luzern. Josef Brun-Hool. - Luzern : Naturforschende Ges., 1994. - 301 S. : zahlr. Ill. ; 20 cm. - ISBN 3-907084-06-3.

⁵ **Stadtwildpflanzen** : 52 Ausflüge in die urbane Pflanzenwelt : mit Hintergrundwissen zur Stadtvegetation / Jonas Frei. - Aarau ; München : AT Verlag, 2022. - 351 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-03902-133-8 : EUR 36.00.

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11889>